

Protokoll zum Treffen des BUND-Kreisgruppenforums am 25.03.2023 im Cafe Museum in Duisburg

1. Formalia

1.1 Begrüßung

Philipp Kotthoff begrüßt die Anwesenden. Gemeinsam mit Rolf Behrens führt er durch die heute Sitzung. Es folgt eine kurze Vorstellungsrunde.

1.2. Beschluss der Tagesordnung und der Protokollführung

Der vorgelegten Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt. Das Protokoll führt Ralf Bilke.

1.3. Genehmigung des Protokolls vom Kreisgruppenforum vom 26.11.2022

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt. Mit Blick auf die zahlreichen Kurzberichte aus den Gruppen wird verabredet, dass diejenigen Gruppen, die anderen etwas Wichtiges aus ihrer Arbeit mitteilen möchten, dieses im Nachgang zum KGF dem Protokollanten schicken und die Informationen auf diesem Wege Aufnahme ins Protokoll finden.

Grußwort der BUND-Kreisgruppe Duisburg

Kerstin Ciesla heißt die Teilnehmer*innen des KGFs im Namen der Kreisgruppe Duisburg herzlich willkommen und gibt einen kurzen Überblick über die Aktivitäten vor Ort. Ein herausragendes Projekt im Naturschutz ist die Pflege des NSG Rheinaue Walsum durch den BUND. Seit vielen Jahren pflegt der BUND Duisburg hier rd. 650 Kopfbäume, etwa 100 davon werden jeden Winter geschnitten. Schon seit mehreren Jahrzehnten führt der BUND Duisburg in der Rheinaue wissenschaftliche Bestandsaufnahmen durch und konnte dabei inzwischen mehr 3000 Tier-, Pilz- und Pflanzenarten ermitteln.

Eine anhaltende Herausforderung ist der ungebremste Flächenfraß durch neue Umgehungsstraßen, Gewerbeflächen sowie der Bau von Einfamilienhäusern. Hinzu kommt die Flächeninanspruchnahme durch die mit dem Hafen verbundenen Einrichtungen. Die Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Klimafolgenanpassung in der Stadt sind unzureichend. Auch beim Stadtgrün und insbesondere bei Straßenbäumen rufen erhebliche Mängel und Fehlentscheidungen regelmäßig den BUND auf den Plan. Mehr: <https://bund-duisburg.de/>

2. Neu im Team der BUND-Landesgeschäftsstelle

Stephan Baur, Referent für zukunftsfähige Mobilität des Landesverbandes, stellt sich und seine Aufgabenbereiche in der Landesgeschäftsstelle vor. Neben den landespolitischen Aktivitäten für eine Mobilitätswende mischt sich der BUND aktuell auch in viele strittige Verkehrsprojekte wie A45, A46, Rheinbrücken, Sanierung von Talbrücken etc. ein. Stephan Baur bietet allen Gruppen Unterstützung bei lokalen Themen rund um Verkehr / Mobilität an. Er berichtet weiterhin von der laufenden Reaktivierung / Neustrukturierung des Landesarbeitskreises Verkehr-Stadtentwicklung-Flächennutzung und lädt alle ein, hierin mitzuwirken. Kontakt: stephan.baur@bund.net

3. Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

Heinz Rütten (KG Mönchengladbach) berichtet, dass sich der BUND in Mönchengladbach seit langer Zeit intensiv mit den Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für Eingriffe in Natur und Landschaft befasst. Je tiefer er in die komplexe Materie einstieg, umso deutlicher traten bestehende Defizite zu Tage. Eine stichprobenhafte Akteneinsicht der BUND-Aktiven bei der Stadt Mönchengladbach zu 20 Flächen zeigte exemplarisch, dass die Akten der Verwaltung vielfach unvollständig sind und es sogar an elementaren Informationen wie Ursache und Datum

des Eingriffs oder Zeitpunkt der Kompensation fehlte. Verantwortlich für das Führen des gesetzlich vorgeschriebenen Kompensationsverzeichnisses sind gem. § 34 LNatSchG NRW die Unteren Naturschutzbehörden.

Ortsbegehungen des BUND zu verschiedenen Kompensationsflächen bestätigten den Eindruck einer miserablen Umsetzung gesetzlicher Vorschriften. In mehr als der Hälfte der Fälle traten fehlerhaft geplante oder handwerklich schlecht umgesetzte Maßnahmen zu Tage. Die **BUND-Dokumentation ‚Kompensation von Eingriffen in Natur und Landschaft in Mönchengladbach‘ (2020)** gibt es hier zum Download: <https://bund-mg.de/wp-content/uploads/2021/04/Komp2020MG.pdf>

In einem Bürgerantrag schlug der BUND dem Rat daraufhin vor, zukünftig in einem jährlichen Umweltbericht über Zustand und Entwicklung der Kompensationsmaßnahmen sowie der dafür eingenommenen Gelder zu berichten. Der Antrag wurde im September 2021 mit der Ratsmehrheit aus SPD, GRÜNEN und FDP sowie von der Verwaltungsspitze abgelehnt. Mehr unter <https://bund-mg.de/eingriffsregelung-in-moenchengladbach/>

Es schließen sich zahlreiche Rückfragen und ein reger Erfahrungsaustausch an. Es besteht die Einschätzung, dass die geschilderten Defizite an vielen Orten in NRW auftreten. Rolf Behrens (KG Neuss) berichtet, dass sich auch die BUND-Regionalgruppe Düsseldorf intensiv dieses Themas angenommen hat. Aus den Beratungen heraus entstanden zwei Ideen zum weiteren Vorgehen:

- Durchführung einer Veranstaltung zu dem Thema im Herbst 2023
- Zentrale Abfrage gem. Umweltinformationsgesetz an alle Kreise und kreisfreien Städte in NRW (u.a. dazu, wo und wie die Kompensationsverzeichnisse veröffentlicht werden und die Internet-Plattform des LANUV wie gesetzlich vorgeschrieben genutzt wird, das Kataster vollständig ist und wie die Flächen kontrolliert werden). Zentrale Auswertung der Ergebnisse und Ableitung politischer Forderungen hieraus und Nutzung der Ergebnisse für die Öffentlichkeitsarbeit

Dieses findet große Zustimmung. Einzelheiten zum weiteren Vorgehen und zur konkreten Umsetzung des Vorhabens stimmen Regionalgruppe und Landesverband miteinander ab.

Die Teilnehmer*innen danken Heinz Rütten für seinen wertvollen Input und der KG Mönchengladbach für ihren großen Einsatz.

4. Ehrenamtskarte NRW

Kerstin Ciesla stellt die Ehrenamtskarte NRW und die Bedingungen für den Erhalt der Karte vor. Die Karte wurde vor mehr als zehn Jahren für Menschen, die sich „in besonderem zeitlichem Umfang“ für das Gemeinwohl engagieren, eingeführt. Damit können Angebote öffentlicher, gemeinnütziger und privater Einrichtungen vergünstigt genutzt werden. Alle Informationen hierzu gibt es hier: <https://www.engagiert-in-nrw.de/was-ist-die-ehrenamtskarte>

5. Berichte aus dem Landesvorstand

Kerstin Ciesla berichtet von der Demonstration und weiteren Aktionen anlässlich der Räumung von Lützerath. Trotz widrigsten Wetters hätten auch viele BUND-Aktive daran teilgenommen.

Insbesondere bei der Aktion zwei Tage vor der Demo sei das Einschreiten der Polizei und deren Anwendung körperlicher Gewalt gegen die friedfertig Protestierenden vollständig inakzeptabel gewesen. Sie dankt ausdrücklich auch dem BUND-Bundesvorsitzenden Olaf Bandt und dem NRW-Vorsitzenden Holger Sticht für ihre Teilnahme. Sie kritisiert, dass die mediale Berichterstattung über Tage hinweg zu stark auf das Thema ‚Gewalt‘ fokussiert gewesen sei.

Weiterhin berichtet sie von der BUND-Aktion in Aachen anlässlich der dort tagenden Verkehrsminister*innenkonferenz. Mehr als 80.000 Unterschriften für eine neue Verkehrspolitik sollten an Bundesverkehrsminister Volker Wissing übergeben werden, dieser blieb der Konferenz allerdings fern, die Unterschriften wurden stattdessen an NRW-Verkehrsminister Oliver Krischer überreicht. Kerstin Ciesla dankt den Mitarbeiter*innen der Landesgeschäftsstelle für deren Unterstützung.

Zwei weitere Aktionen stehen in Kürze an: Am 15.4. findet an drei Standorten in Deutschland Anti-Atomdemos bzw. ‚Abschaltfeste‘ anlässlich des Abschaltens der letzten drei noch laufenden deutschen AKWs statt. Der BUND NRW ruft zur Teilnahme am Kraftwerk Emsland in Lingen auf und u.a. die Kreisgruppe Duisburg organisiert eine gemeinsame Busanreise. Sie weist darauf hin, dass die unbefristete Betriebsgenehmigung der dortigen Brennelementefabrik nicht im Atomausstieg eingeschlossen ist und es weiteren Widerstands hiergegen bedarf. Anlässlich der Umweltminister*innenkonferenz vom 10.-12. Mai in Königswinter plant der BUND eine Bildaktion vor dem Konferenzgebäude. Unterstützung hierbei ist sehr willkommen!

Weiterhin berichtet sie über die kürzlich eingereichten BUND-Klagen gegen den Umbau des Burghofs am Drachenfels (Rhein-Sieg-Kreis) und den Bau eines der größten Amazon-Logistikzentren in Deutschland in Horn-Bad Meinberg (Kreis Lippe). In Ostwestfalen gibt es starke Proteste von BUND und weiteren Verbänden gegen die Pläne der DB für einen Ausbau der ICE-Strecke Bielefeld-Hannover, der zu massiven Eingriffen in Natur, Landschaft und Klima führen würde.

Es schließen sich einige Rückfragen und Anmerkungen an. Cornelia Schiemanowski (KG Oberhausen) wünscht sich von der BUNDjugend, dass diese die Kinder-/Jugendarbeit der Kreisgruppen unterstützt.

6. Berichte aus den Kreisgruppen

Die KG-Vertreter*innen berichten von den Aktivitäten ihrer Gruppen vor Ort. Hinweis: Als Anlage ist unten ein Bericht der Kreisgruppe Mettmann eingefügt.

7. Meet the expert

Kurt Eggeling, Sprecher des BUND-Landesarbeitskreises Wasser, bietet allen Kreis- und Ortsgruppen die fachliche Expertise des Arbeitskreises an. Gerne können sie ihn konsultieren oder Mitglieder des LAKs für Vorträge einladen. Ein neues, in Vorbereitung befindliches Format lautet ‚meet the expert‘: BUND-Aktive sind eingeladen, ihre Fragen an den LAK zu schicken, die Beantwortung erfolgt nach Eingang einiger Fragen in Rahmen eines Zoom-Treffens. Einzelheiten hierzu folgen in Kürze per Newsletter an alle Gruppen. Mehr zu den Aktivitäten des LAK Wasser gibt es hier: <https://www.bund-nrw.de/themen/wasser/aktiv-werden/bund-landesarbeitskreis-wasser/>

8. Angebote Umweltbildung

Kristin Mindemann (BUND-Bildungszentrum Marienhof) stellt ein Angebot zur Umweltbildung vor, welches sich an Aktive in den Kreisgruppen richtet. Dieses Angebot wird den Gruppen über den internen Verteiler noch rechtzeitig bekannt gegeben.

9. KGF-Termine 2023 / Sommerfest

Das nächste Treffen des Kreisgruppenforums mit anschließendem Sommerfest findet am 12. August in Herne statt, das Herbsttreffen am 18. November.

10. Verschiedenes und offener Ausklang

Das Treffen schließt mit einer ‚Blitzlichtrunde‘. Tenor: es war motivierend, so viele andere Aktive wieder zu treffen oder neu kennenzulernen und sich zu vernetzen. Der Raum des heutigen Treffens war recht beengt. Ferner wird angeregt, bei Wortmeldungen kurz den eigenen Namen zu nennen, um als ‚Neue*r‘, der / die zum ersten Mal beim KGF dabei ist, einfacher ‚reinzukommen‘.

Anwesenheitsliste

Philipp Kotthoff	KG Dortmund
Michael Heidel	KG Dortmund
Martin Bopp	KG Bielefeld
Frank Heuer	KG Bochum
Sophia Reißler	KG Bochum
Tim Pilz	KG Aachen-Stadt
Andre Radojewski	KG Warendorf
Hiltrud Brüggemann	KG Warendorf
Joachim Scheffer	KG Rhein-Erft-Kreis
Regina Großefeste	OG Moers / Neukirchen-Vluyn
Martin Kaiser	KG Essen
Claudia Viotto	KG Lippe
Rolf Behrens	KG Neuss
Henning Walther	OG Grevenbroich
Cornelia Schiemanowski	KG Oberhausen
Ingrid Reckmeier	KG Herne
Thorsten Hörnich	KG Hagen
Kristin Mindemann	KG Hagen / BUND-Bildungszentrum Marienhof
Gabriele Falk	KG Köln
Angelika Horster	KG Krefeld
Michael Müller	KG Rheinisch-Bergischer Kreis
Dieter Donner	KG Mettmann
Solveigh Zieger	KG Mettmann
Sabine Rütten	KG Mönchengladbach
Heinz Rütten	KG Mönchengladbach
Sabine Hoster-Kathal	KG Duisburg
Kerstin Ciesla	KG Duisburg / Landesvorstand
Kurt Eggeling	LAK Wasser
Michael Zerkübel	Landesgeschäftsstelle

Stephan Baur	Landesgeschäftsstelle
Ralf Bilke	Landesgeschäftsstelle

Protokoll: Ralf Bilke

Anlage

Bericht KG Mettmann

A44: Evtl. wird eine Klage gegen die Planung des Regenrückhaltebeckens eingereicht
(Kontakt: Jürgen Lindemann, e.j.lindemann@arcor.de)

CO Pipeline: Das Gericht wird dieses Jahr unsere Klage entscheiden, ob dies die letzte Instanz sein wird, ist noch offen. (Kontakt: Dieter Donner, dietersdonner@arcor.de)

A3: Verbreiterung auf acht Spuren. Hoffen weiterhin auf die Seitenstreifenlösung. (Kontakt: Claudia Roth, claudia.roth@bund.net und Dieter Donner)

Starkregen und Hochwasservorsorge: (Kontakt: Wolfgang Scholz, wolfgang.erkrath@gmail.com)

Abtskücher Teich (Heiligenhaus): Amphibienschutz bei der Sanierung sicherstellen. Durch die Sanierung könnte zukünftig auch die Wasserversorgung des naheliegenden Naturschutzgebietes (Vogelsangbachtal) gefährdet sein, da kein geklärtes Wasser mehr in den Abtskücher Teich geleitet werden soll. Ob der Rinderbach, der durch das Naturschutzgebiet fließt, zukünftig dann noch genug Wasser haben wird, bleibt fraglich. (Kontakt: Carsten Haider, carstenhaider@aol.com)

Veröffentlichte Bundnessel Magazine und Radiosendungen:

<https://www.radioneandertal.de/service/suche.html?q=Bundnessel> (Radio Neandertal)

[Bundnessel Online-Magazine \(bund-kreis-mettmann.de\)](http://bund-kreis-mettmann.de)